Crastoff von Nostitz yn dyselbigen seynen schrifften vorthyn
vormeldet vnd das ewer gnst / den kenigen / der den obge-
melten bohme off freyer Rom strasse / so erbarmlich gemort
vnd yn das seyne genomen / vor der Stat lan pleyben hette.
lassen vnd gefenglich annemen lassen. Ist derhalben an Euch
yn sunderm vleysse vnser fruntlich bete vnd w gemelten
morder vnd rauber strassenrauber vns bekert / den gefengnus
ernst / das w Inen yn ansehe der gerechtikeit / der Cristen
vnd gemeynen landes zu gute / nach seyne verdynst vnd
ßzam erfordern vnd rechtfertigen / vnd [illegible] vngestrafft vnd nicht
also vnn dem ßgemelten [illegible] entwichen lassen ßß vnd ab er an eynem strassenrauber / oder
dese vngehorsam [illegible] andern ßß der sin notdurfftig gebrech hette. wollen wir
der vorgeschrebe ehm off vnser schreiben / schlos gebrech / der strassen vnd gemeynen
landes zu gute vngestraft / also lassen / dem wir
wo not vor vns zu dynste gesetzen mogen / vm wir wol
hy vnd gerne Gebe Lyd die zeit 1510

Hr Crastoff von Nostitz
Hr Rosenberg gesessen

Dyeselben seyne gnedigen dinst zuvor / Erbar vorsichtig
gunstige gute frunde / Euwer schreiben wie yr yn dem
vorwanten selbst personlich der gefangk / vnd bygelegt
gelt bey ßer / dar er sich off dinstag nehst
vm die 8 ehst gerichte solt stellen lossen / dorff er euch
nicht off gebabenen handt globens gebeten / das yr
em / dem durch euwer schreiben bitten solt / das wir
dem / dem auch seyner grossen krankeyt vor nach
acht tagi fryst wollen geben / off das er sich als
dann nicht konne fredlosen / wir gerne
euch auch bewysen konen zugebot gelt / sich yr nicht
den vm gutlicher zuge stadung / dorauf nicht furd
erer begerend bedye / dieselbe er ßer wirdig
gelt / wolden yn solcher fryst geben / off das er